

Autorin: Gabriele Strahl
www.buchweltnmusik.de

Kiss and Ride

Die Deutsche Bahn hat jetzt einen neuen Werbe-Slogan: Kiss and Ride! Sie fragen, was das bedeuten soll? Sie wissen also nicht? Ist Ihnen denn noch gar nichts aufgefallen? Ja, wenn das so ist! Dann wollen wir Sie aufklären.

Die Geschichte begann nämlich so: Es gab mal wieder eine Diskussion im Radio über die immensen Verspätungen der Bahn. Viele Anrufer waren absolut verärgert, weil sie täglich so viel Zeit verlören. Und da rief ein Mann an und sagte ganz fröhlich: Also, ich hab‘ damit keine Probleme. Meine Frau bringt mich jeden Tag zur Bahn. Und dann machen wir eben Kiss und wenn der Zug kommt, Ride, d.h. ich fahre dann zur Arbeit.

Sehen Sie - das war des Pudels Kern und die Lösung für die Bahn. Das Ganze brauchte dann nur noch von Werbefachleuten in die richtigen Bahnen gelenkt zu werden. Aber das Gesamtkonzept stand unheimlich schnell.

Falls Sie also in der nächsten Zeit auf Ihrem Bahnhof eine Reihe sich küssender Menschen sehen, so ist das keine Sinnestäuschung, und es handelt sich auch nicht um wildgewordene, weil zölibatär lebende Zeitgenossen, die diesen Zustand nicht mehr aushalten. Das sind ganz einfach Menschen wie du und ich, die sich die Zeit bis zum Eintreffen des Zuges angenehm vertreiben, ob nun mit der eigenen Frau oder Freundin, dem eigenen Mann oder Freund oder auch nur mit lieben, gleichgesinnten Zeitgenossen – gegenseitiges Gefallen und Einverständnis natürlich vorausgesetzt.¹ Kontaktanzeigen oder andere teure Beziehungs-Anbahnungs-Aktionen sind überflüssig. Schauen Sie einfach bei Ihrem nächsten Bahnhof vorbei. Alles weitere wird sich finden.

¹ In Zeiten von #MeToo, Corona- und anderen Virusgeschichten beachten Sie bitte die örtlichen Regeln und Hinweise.

Sehen Sie. So ist das also. Die Bahn ist nur um unser Wohlergehen besorgt. Und deshalb die vielen Verspätungen. Und wenn das so weiter geht, dann wollen Sie gar nicht mehr pünktlich sein. Dann werden Sie jede ausgefallene Verspätung zutiefst vermissen. So wären dann alle zwischenmenschlichen Probleme gelöst. Gehen Sie zum Bahnhof, holen Sie sich Ihre Portion "Kiss and Ride" und seien Sie glücklich, dass es die Bahn und ihren Service der Verspätung gibt. Was wollen Sie mehr?

P.S.: Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte ihren Lebensabschnittsgefährten, Arzt oder Apotheker.